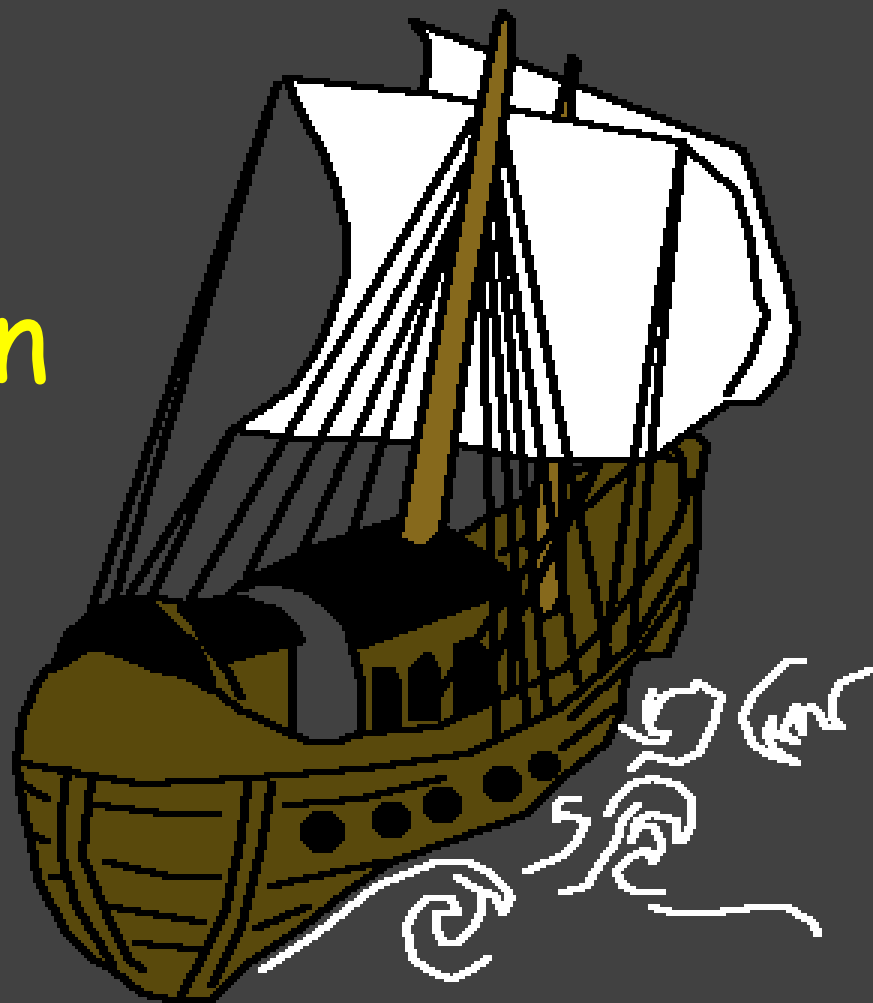


Bibel für Kinder
zeigt:

Die
Erstaunlichen
Reisen Des
Paulus



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

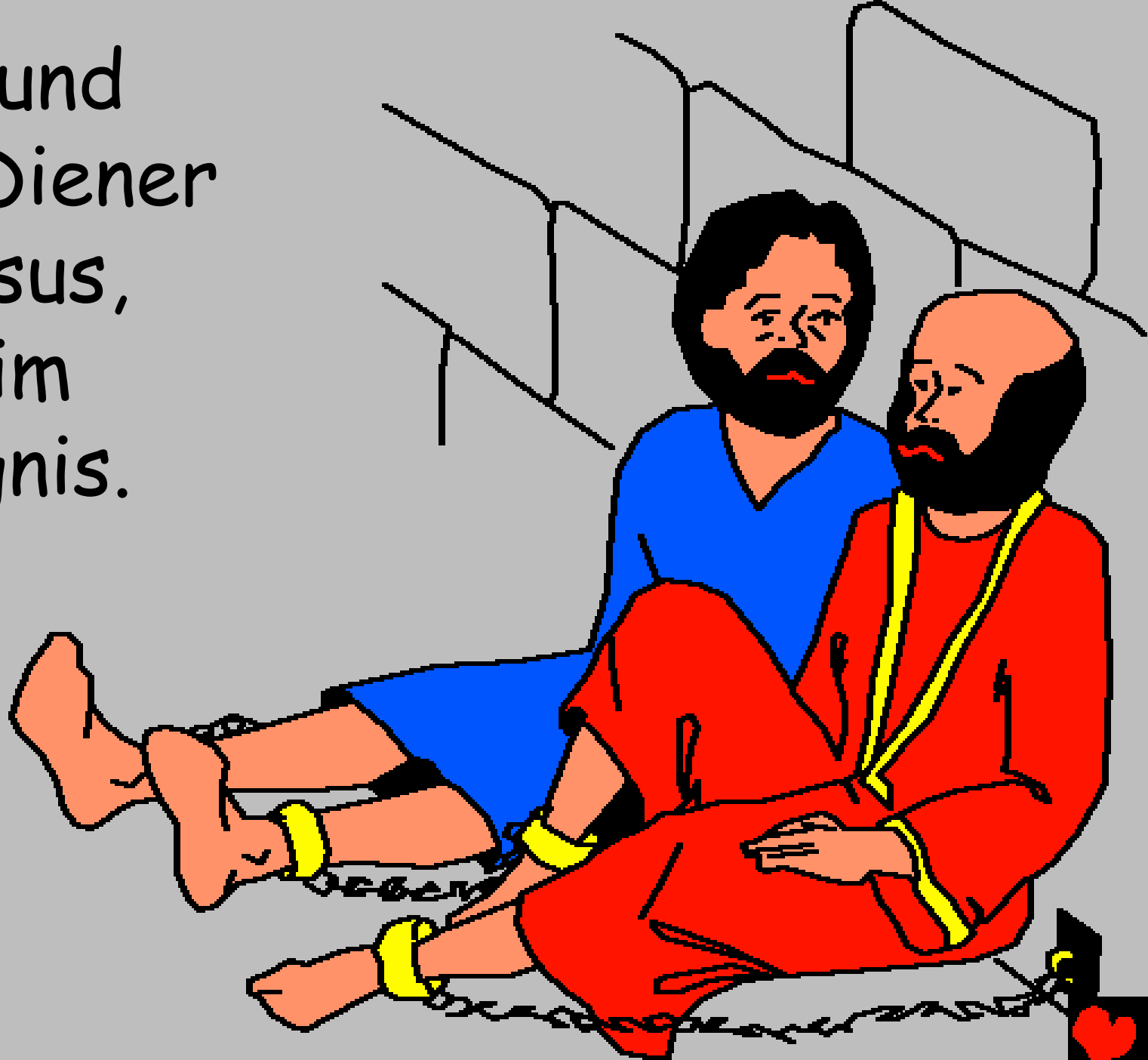
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Paulus und
Silas, Diener
von Jesus,
waren im
Gefängnis.



Nein, sie
hatten nichts
Böses getan
- sie hatten
einen
bösen
Geist
aus
einer
Frau
ausgetrieben.




Sie zeigten den
Leuten, die in
Philippi wohnten
und Götzen
anbeteten, die
Macht des wahren
Gottes
und
seines
Sohnes
Jesus.

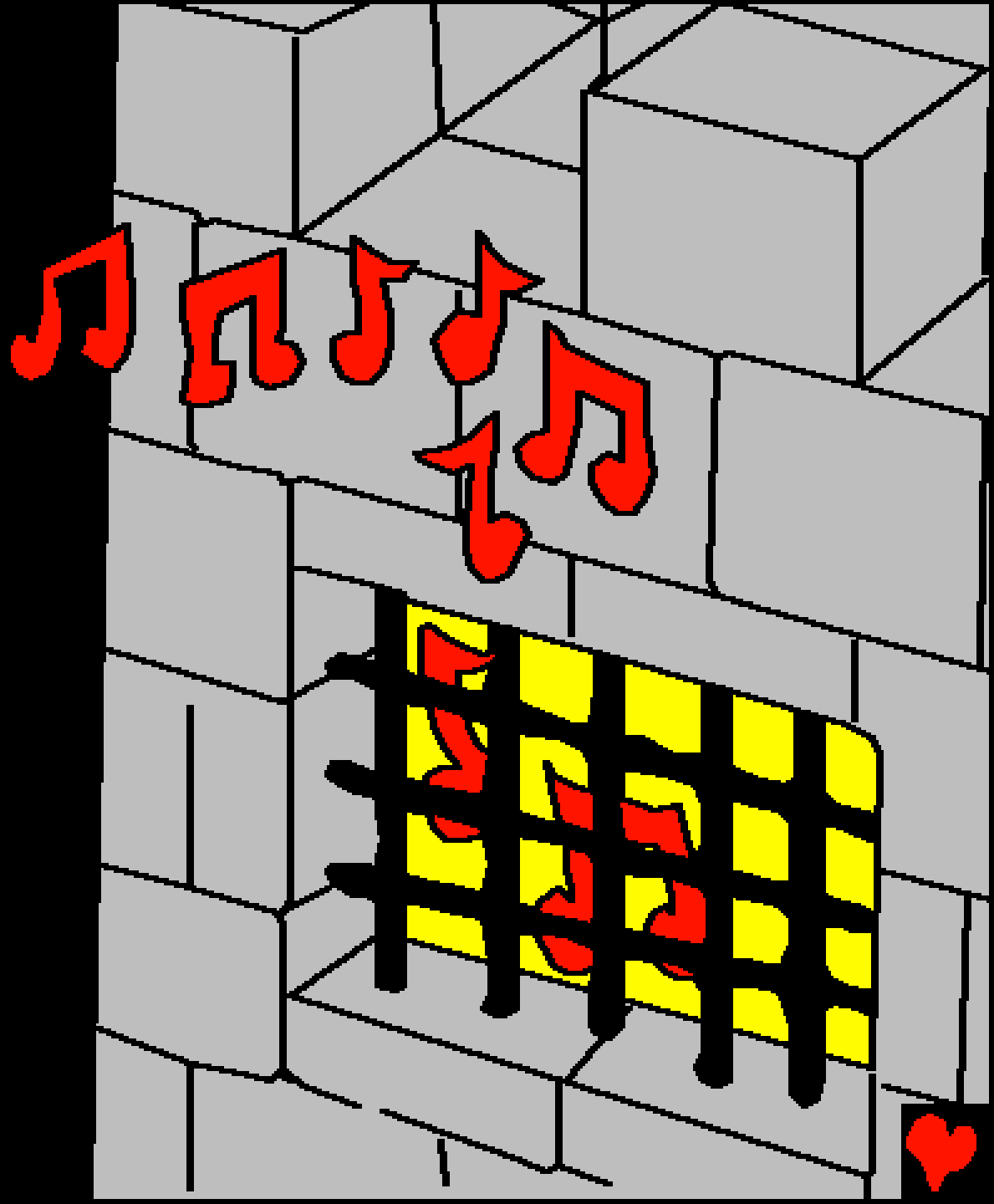


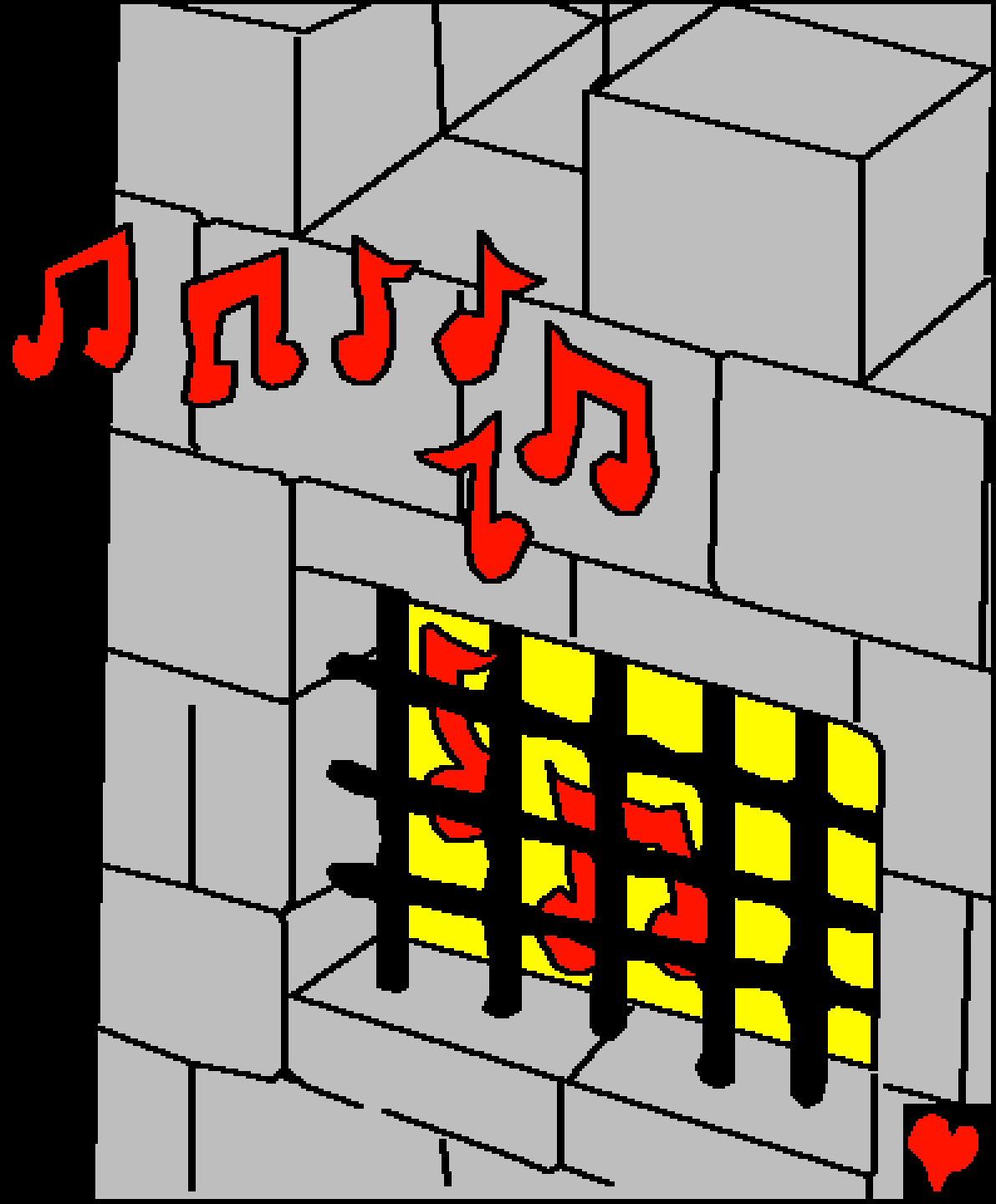
Dafür waren
sie verhaftet,
ausgepeitscht
und eingesperrt
worden.





Vielleicht
denkst du,
dass Paulus
und Silas
deswegen
böse und
bitter
waren.

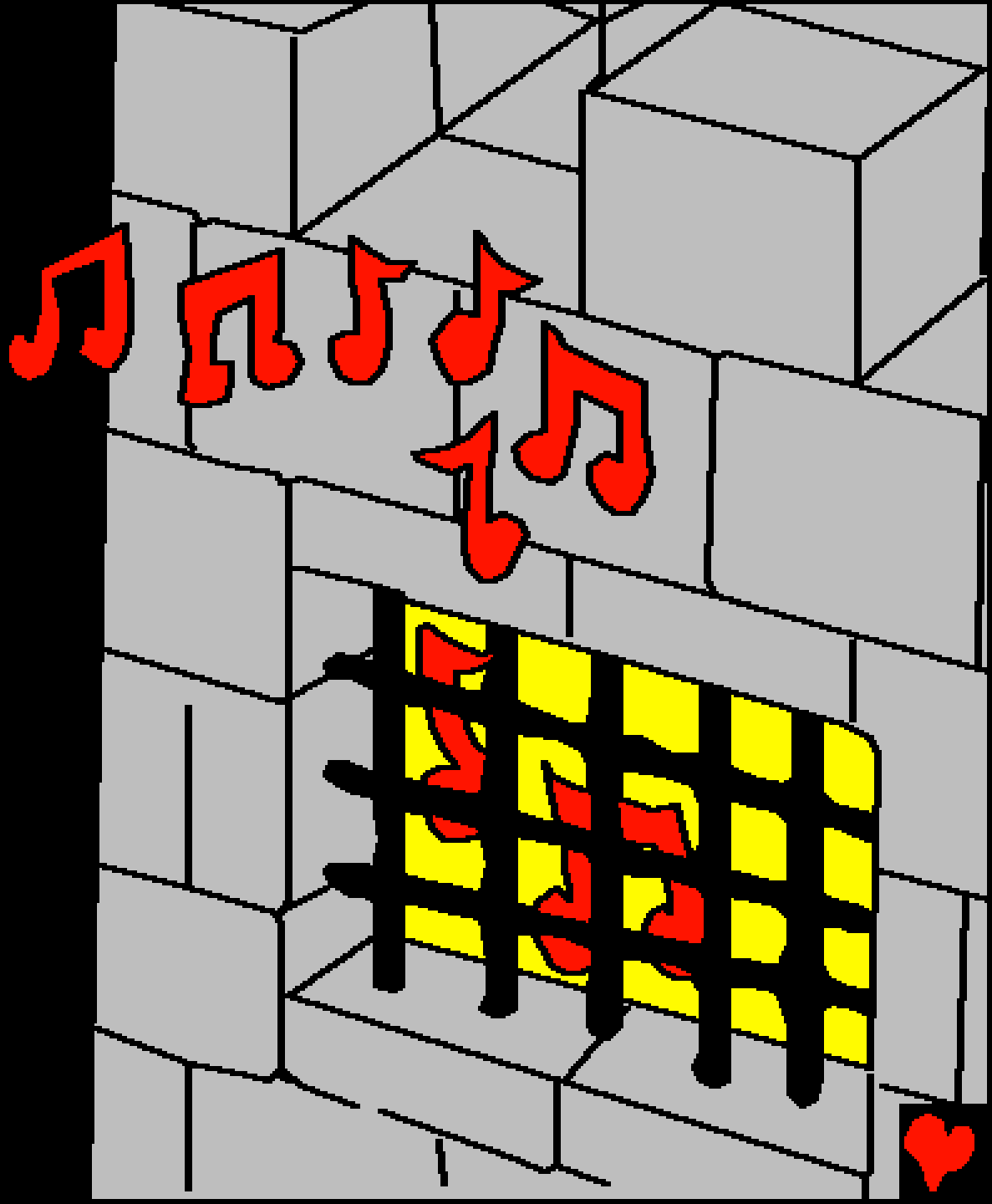




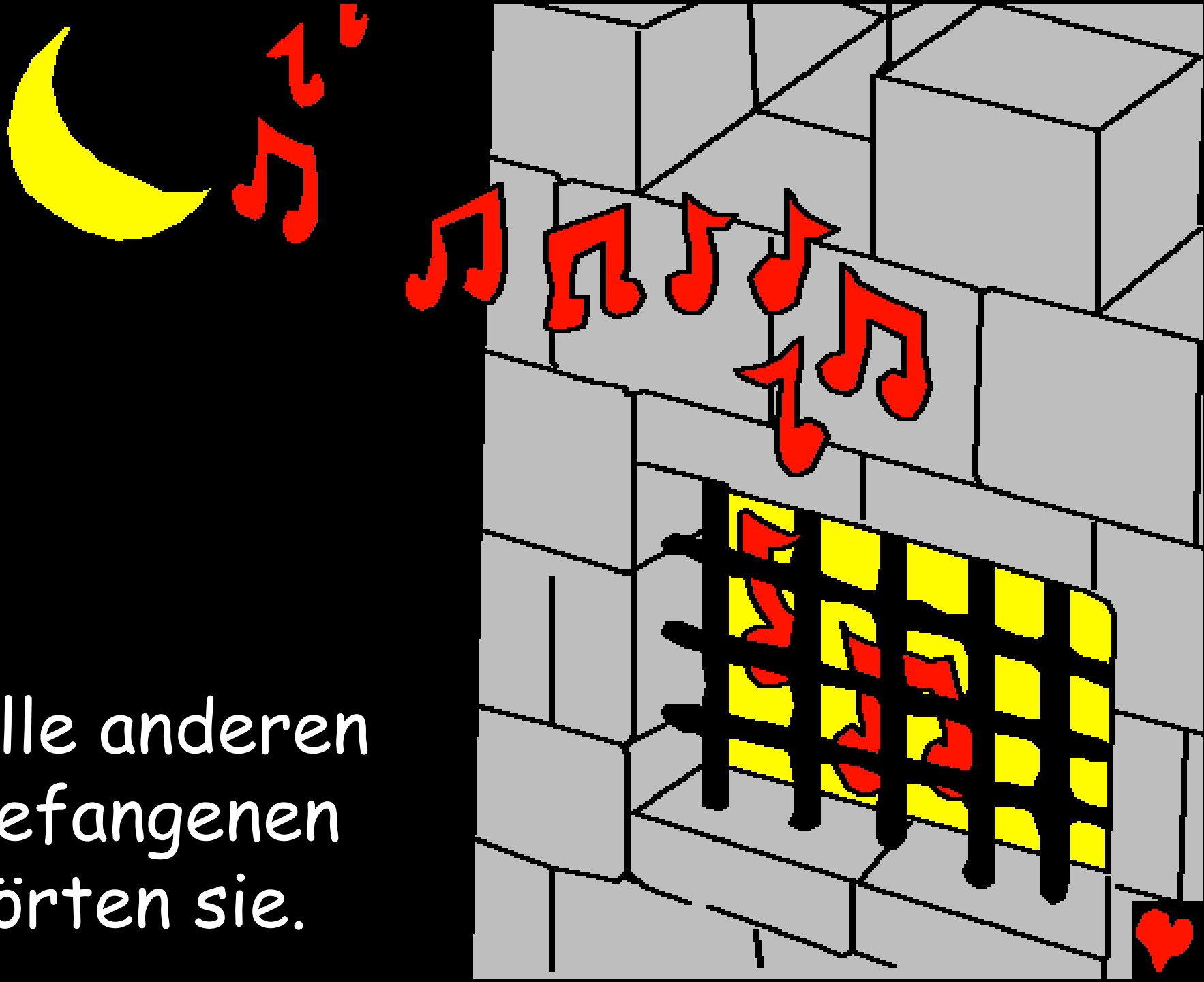
Doch das
waren sie
nicht, ...



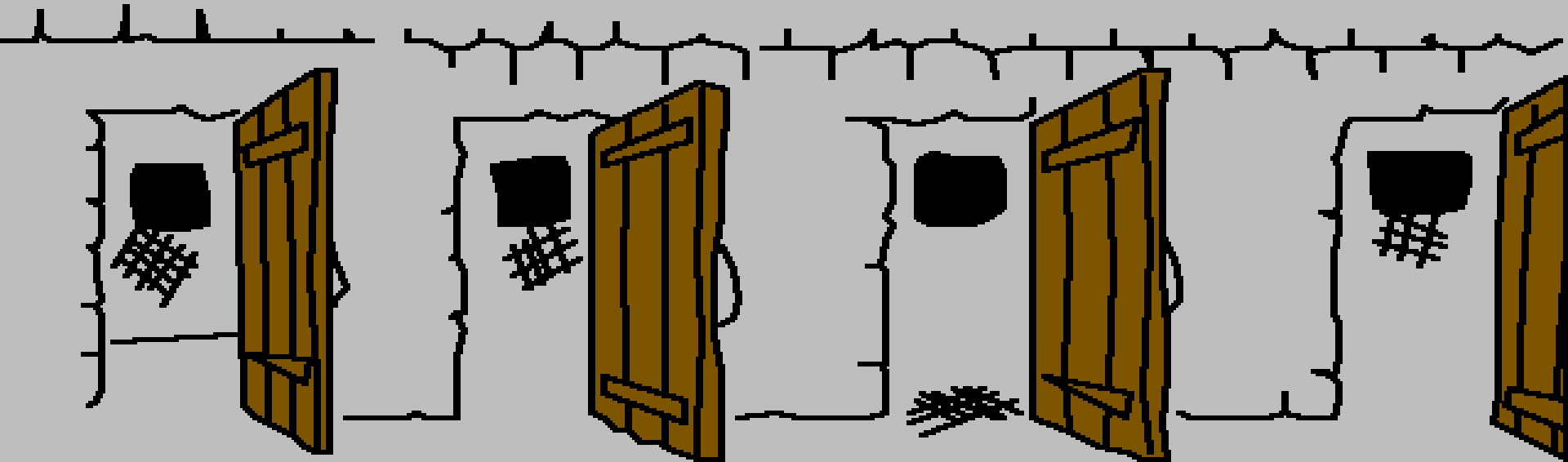
... sondern um
Mitternacht
setzten sie
sich hin und
sangen
Loblieder
für Gott.



Alle anderen
Gefangenen
hörten sie.



Plötzlich hörte der Gesang auf.
Gott schickte ein ERDBEBEN, um
das Gefängnis zu erschüttern. Alle
Türen wurden geöffnet. Alle Ketten
wurden gelöst.





Oh, oh! Der
Gefängniswärter
war sicher,
dass alle
Gefangenen
in dem
Durcheinander
weggerannt
waren.





Wenn auch nur einer
entkommt, dann
würde man den
Gefängniswärter
zum Tode
verurteilen.

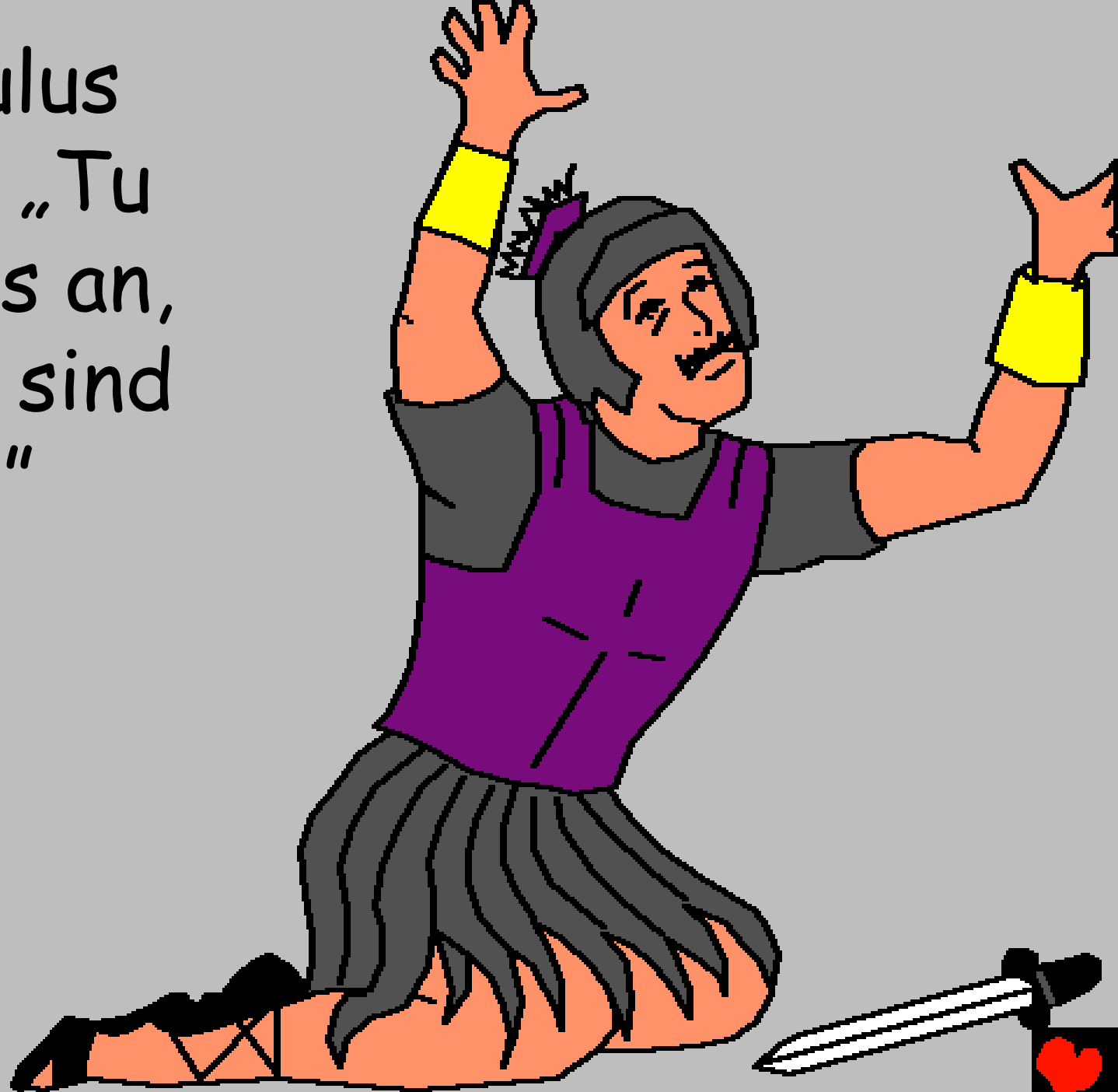




Traurigerweise
zog der arme
Gefängniswärter
sein Schwert
heraus. Er
könnte sich
ebenso gut
selbst töten,
um es hinter sich
zu haben.



Doch Paulus
rief aus: „Tu
dir nichts an,
denn wir sind
alle hier.“



Als der
Gefängniswärter
das sah, sagte
er: „Ihr Herren,
was muss
ich tun, um
gerettet zu
werden?“

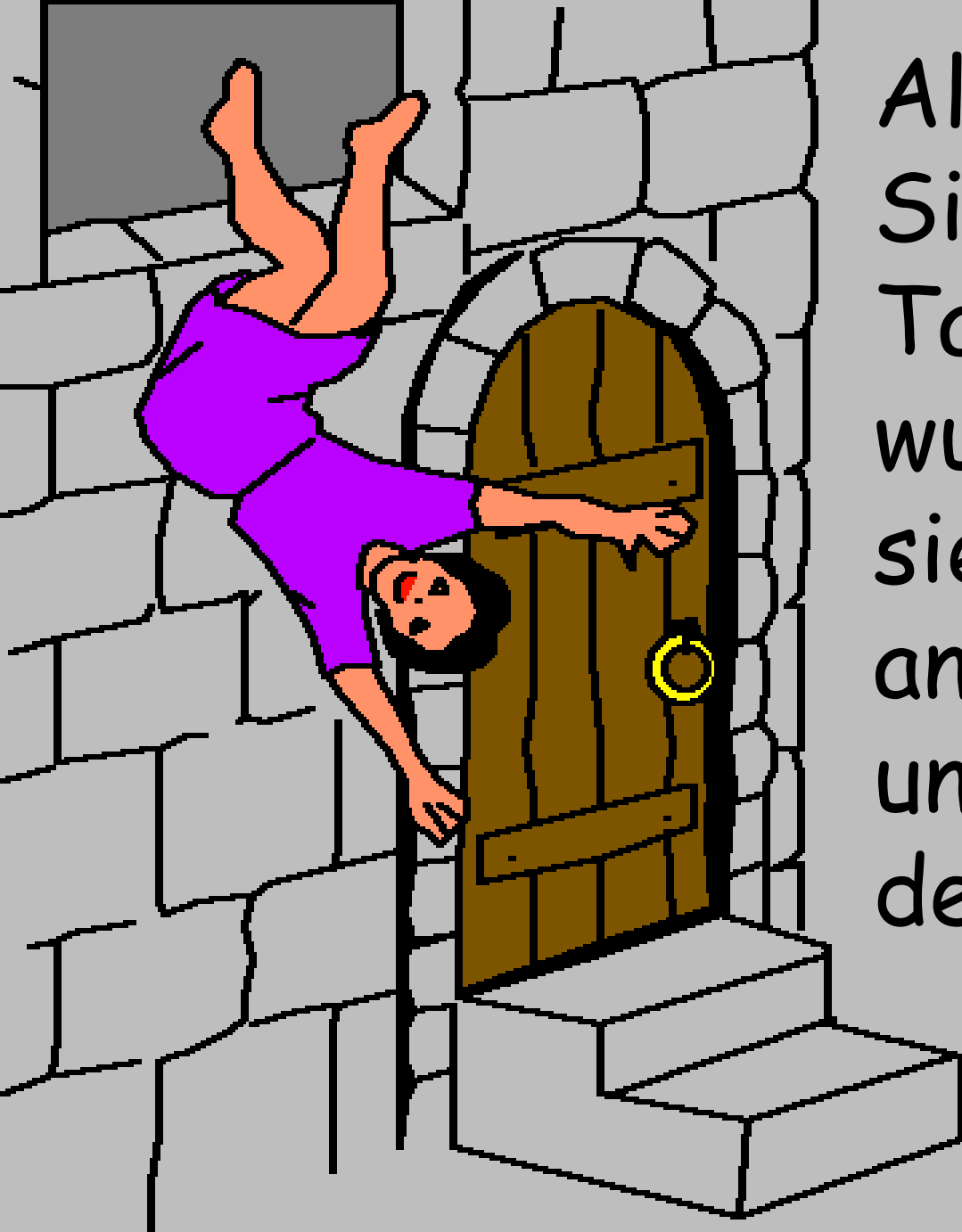


Sie sagten:
„Glaube an
den Herrn
Jesus Christus
und du wirst
gerettet
werden, du
und deine
Familie.“



Voller Freude
glaubte der
Gefängniswärter.





Als Paulus und Silas am nächsten Tag freigelassen wurden, reisten sie in viele andere Städte und erzählten den Leuten von Jesus.





Einige Leute glaubten, andere aber versuchten, ihnen wehzutun. Doch Gott war mit seinen Dienern. Eines Nachts predigte Paulus viele Stunden.





Ein junger
Mann, der
an einem
offenen
Fenster
saß, schlief
ein. Rate
mal, was
geschah!



Jeder wusste, dass
der junge Mann tot
war. Doch Paulus
ging hinunter,
umfasste ihn
und sprach:
„Sein Leben ist
in ihm.“

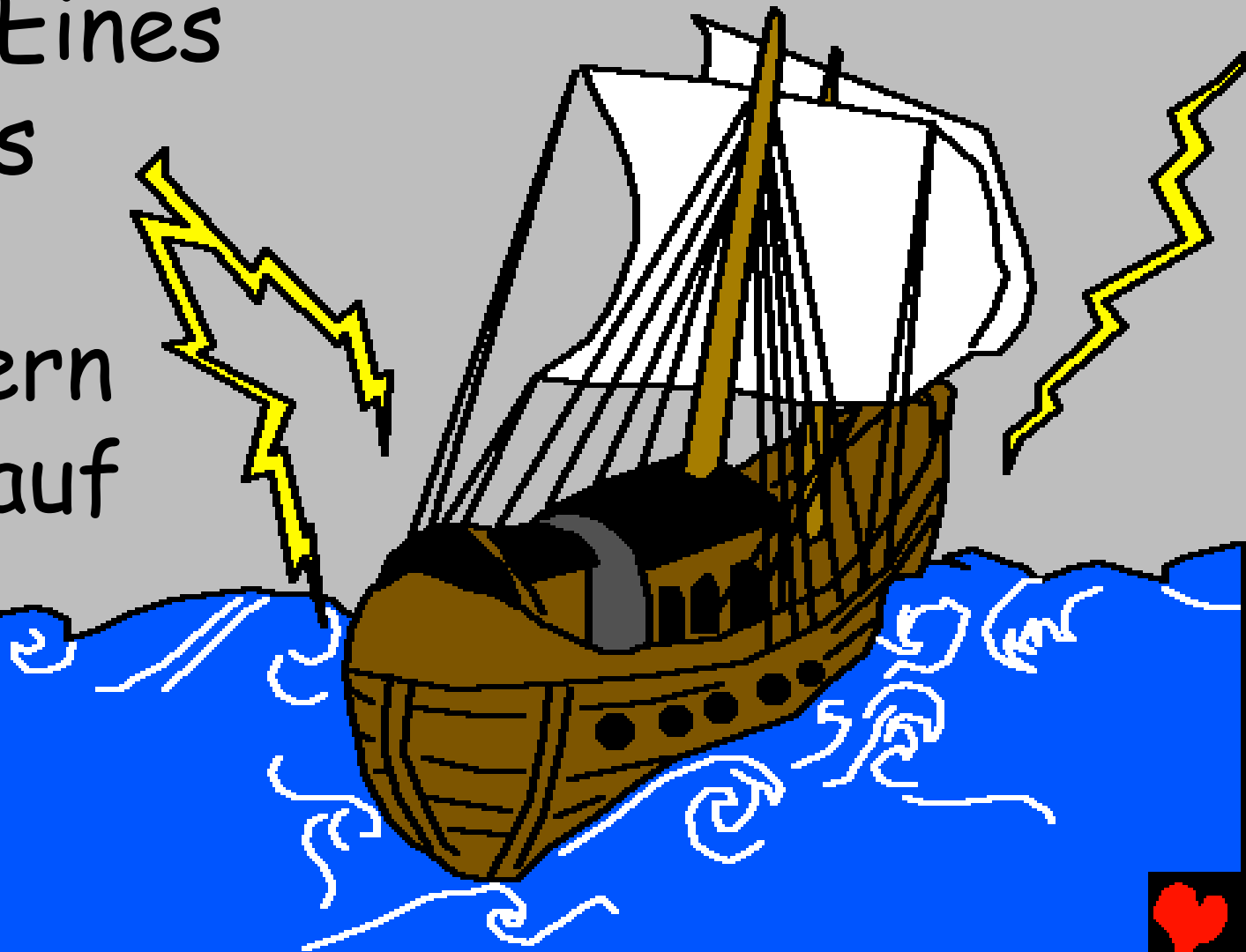


Sie brachten
den jungen
Mann lebendig
hinein und
waren sehr
froh.

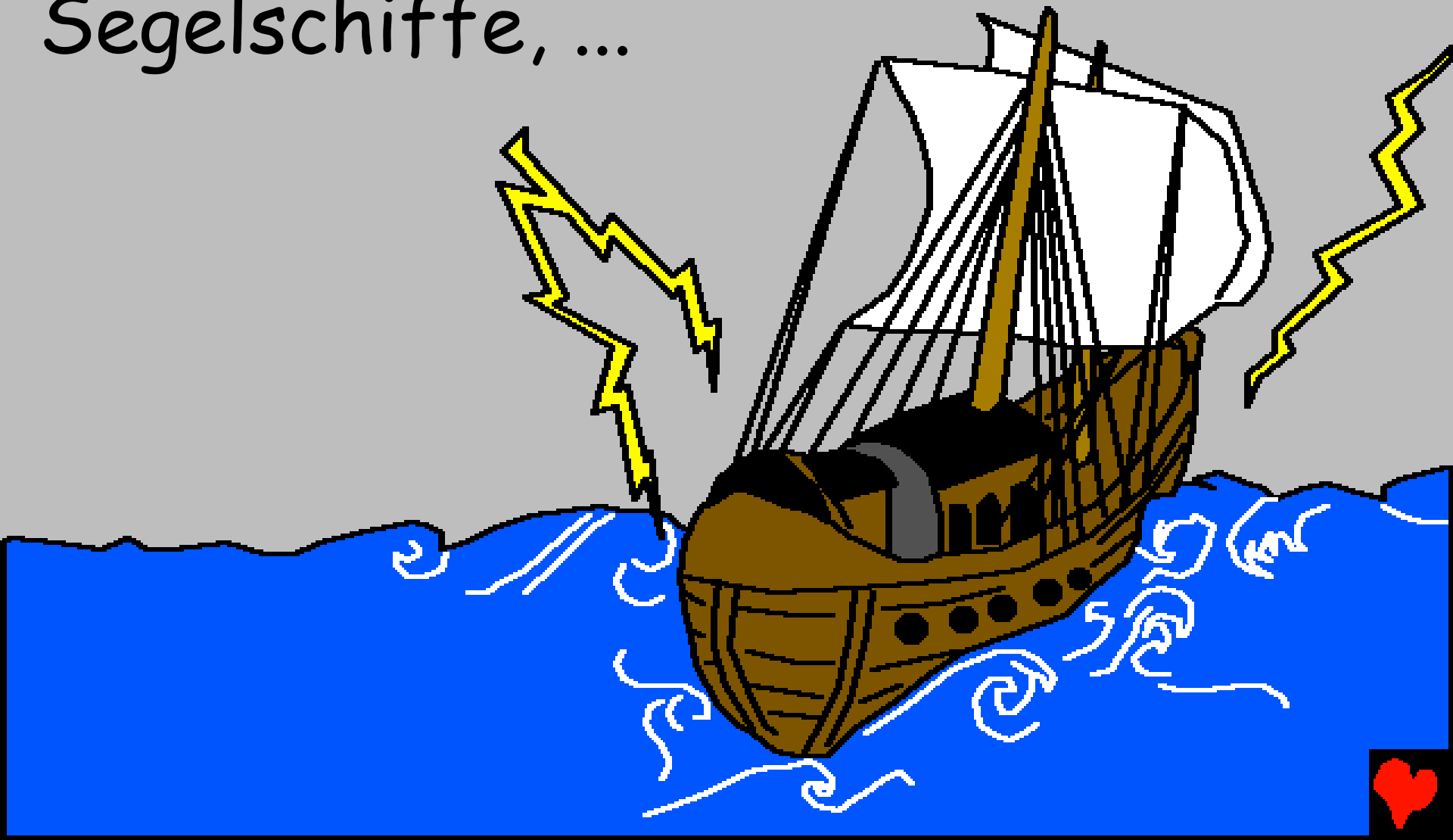


Paulus und Silas erlebten viele Abenteuer, als sie durch Europa reisten. Eines von Paulus größten Abenteuern geschah auf

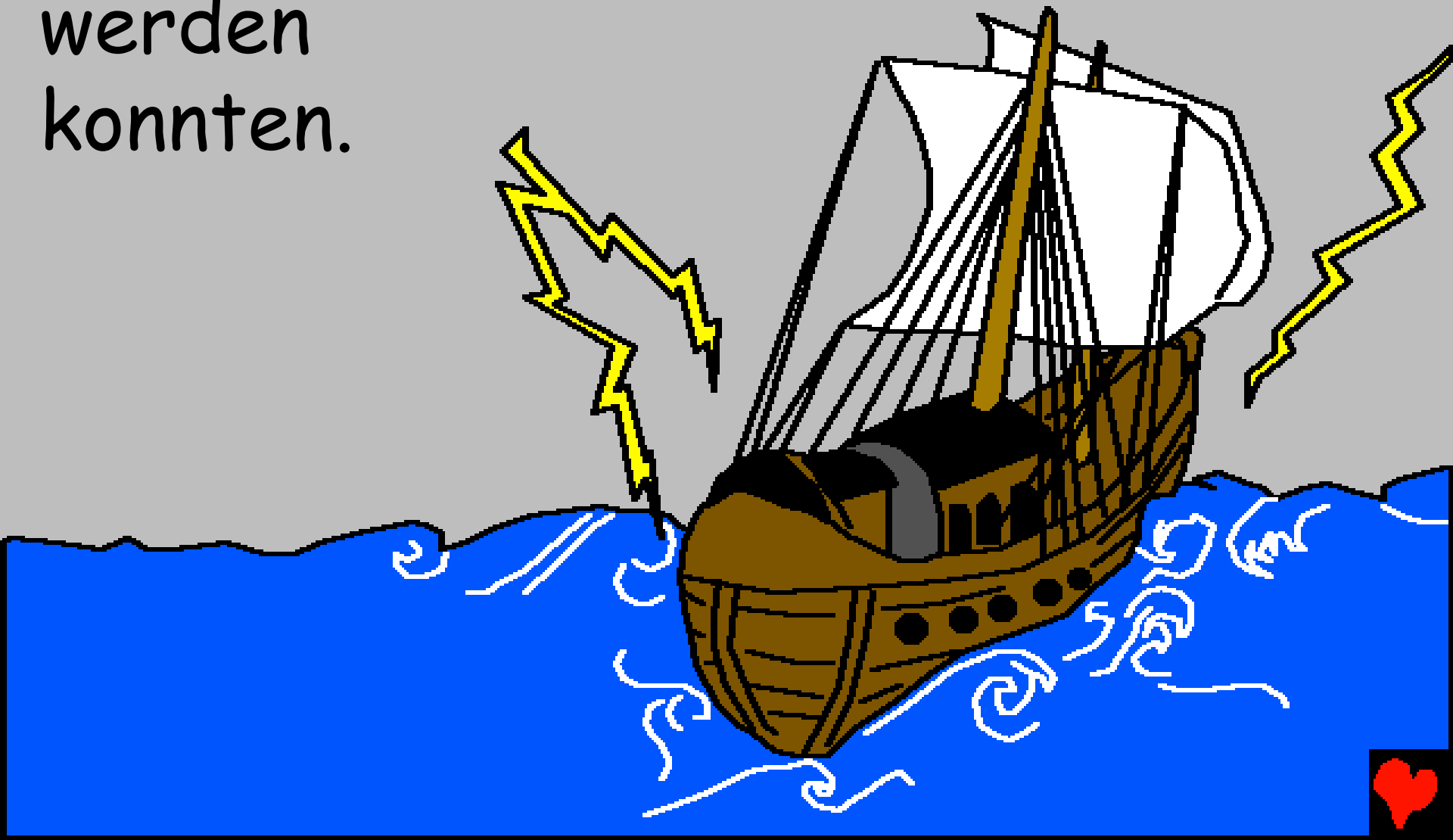
einem Schiff.

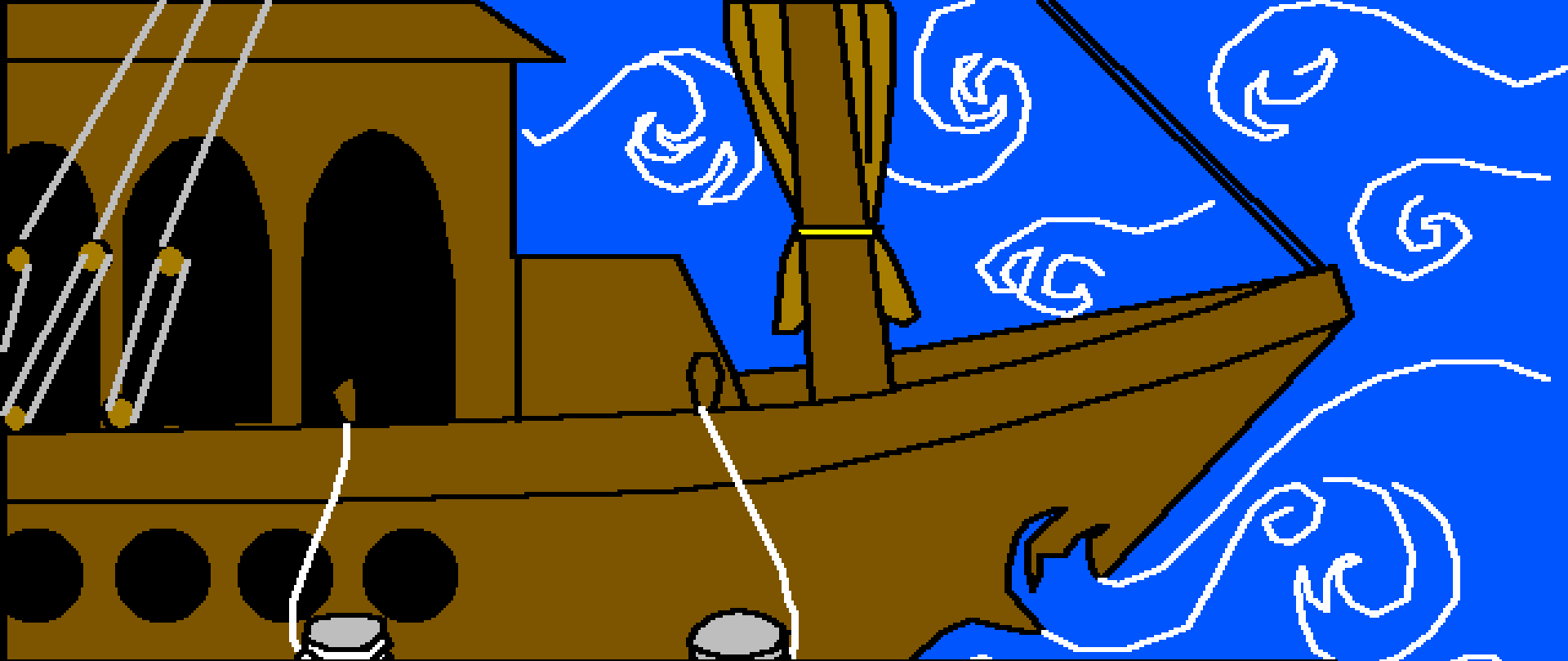


Das waren keine Ozeandampfer
aus Stahl, sondern
Segelschiffe, ...

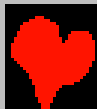


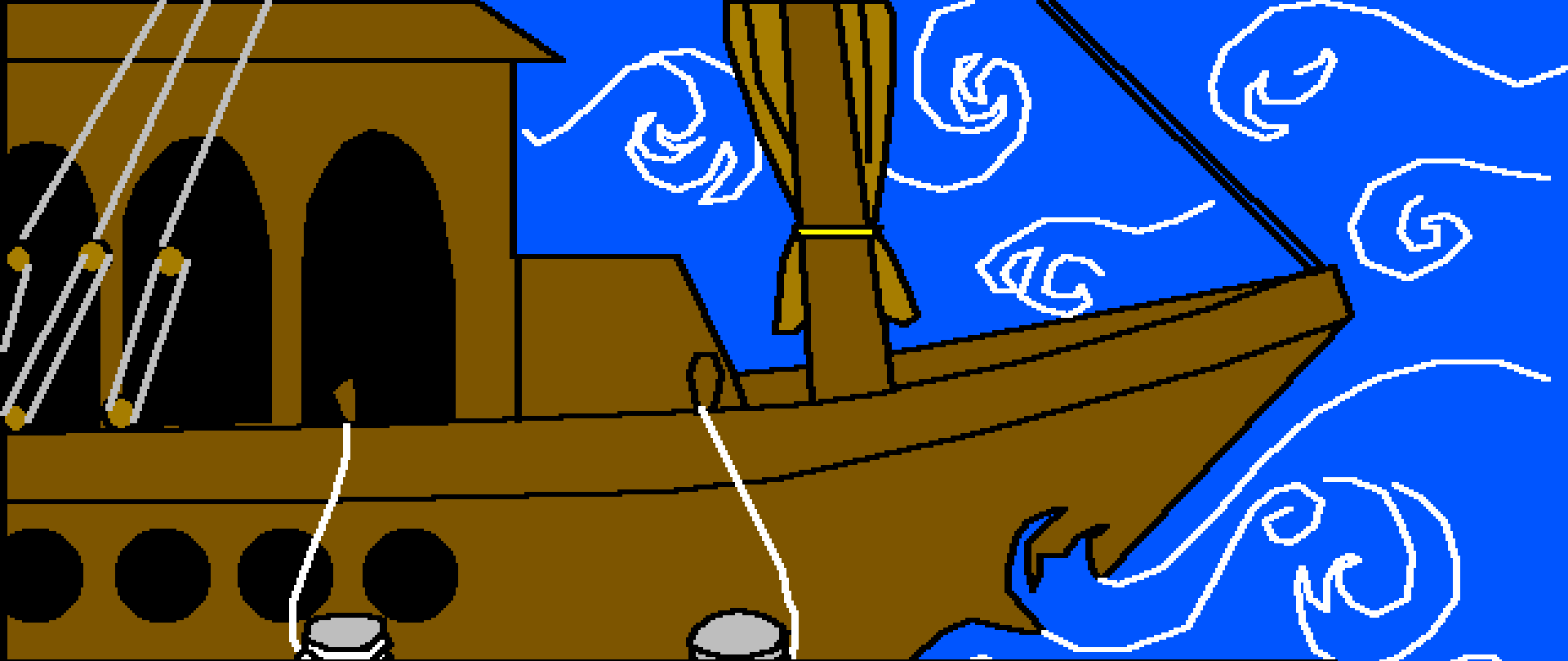
... die leicht vom Sturm
herumgewirbelt
werden
konnten.





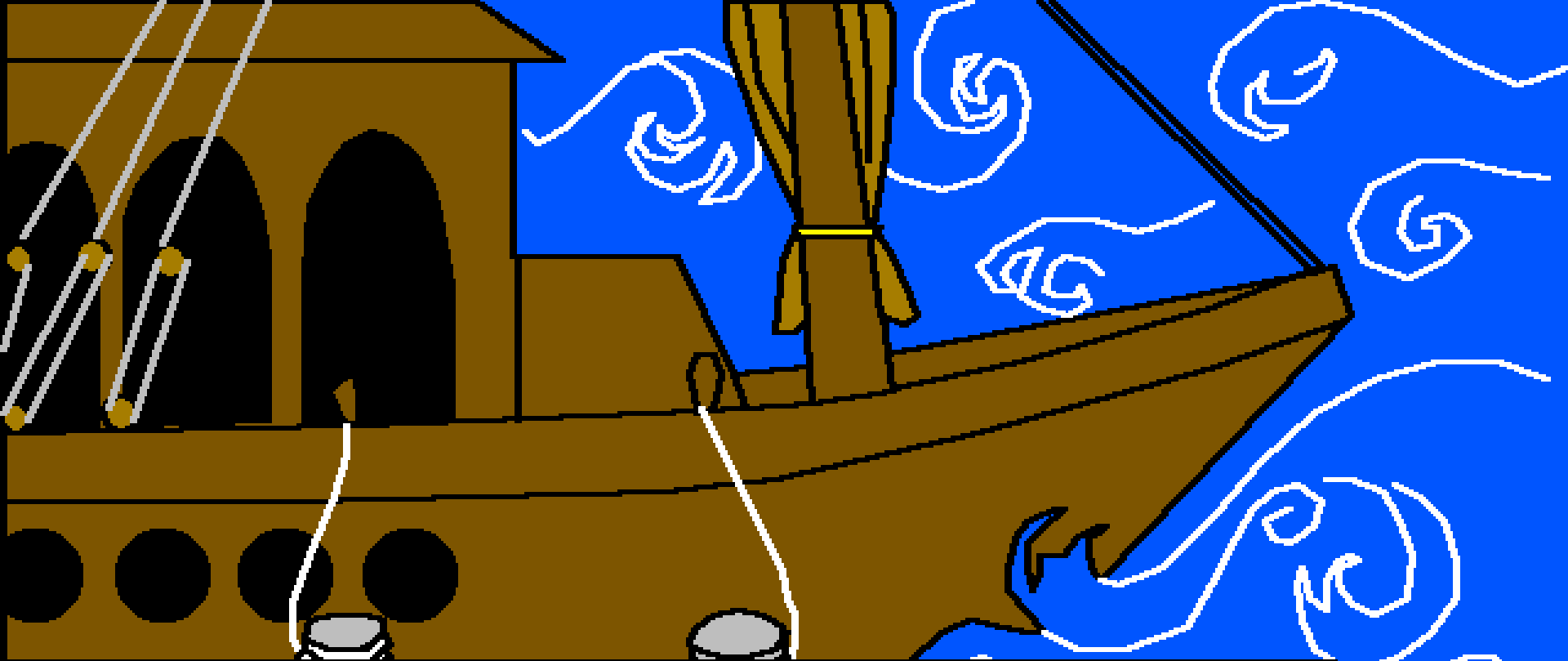
Paulus war auf dem Schiff, weil er schon wieder verhaftet worden war.





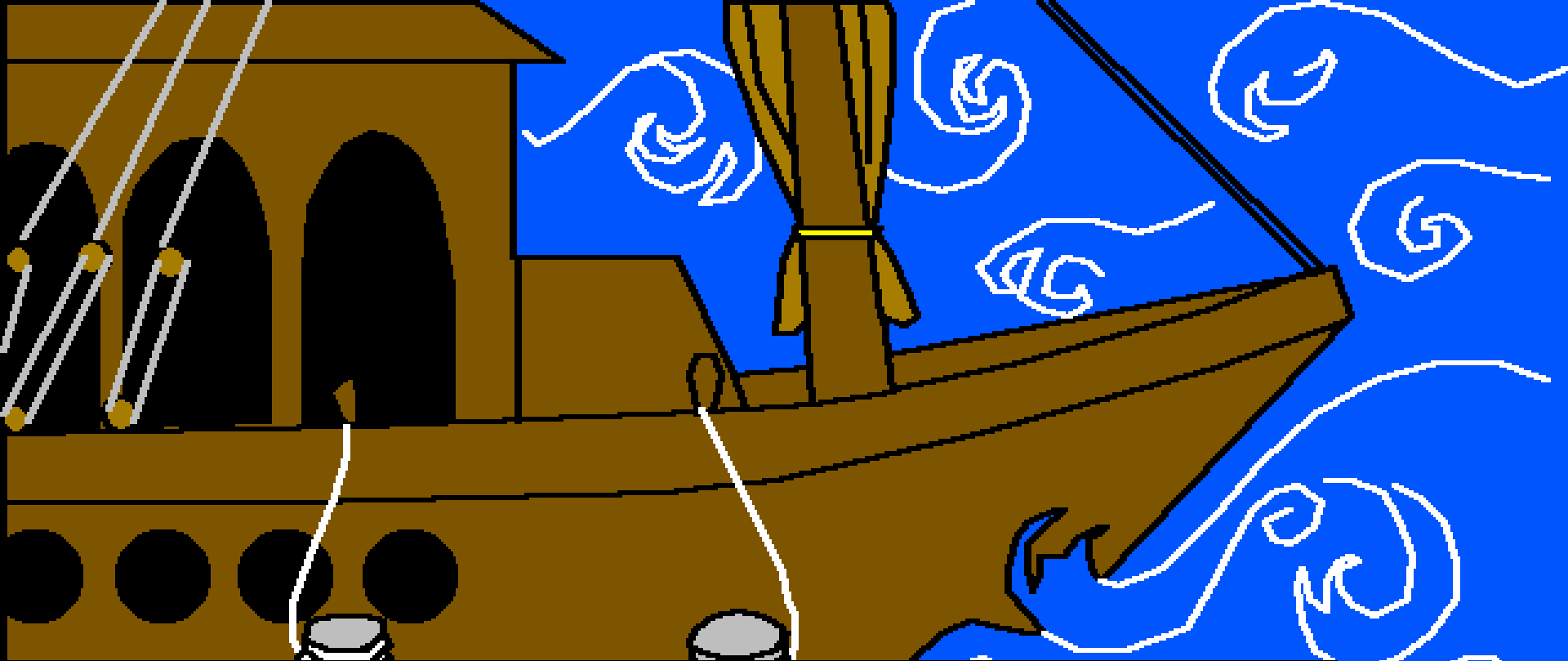
Nun musste er vor dem Kaiser in Rom, der Welthauptstadt, erscheinen.





Kräftige Winde machten
dem Schiff zu schaffen.
Es sah nach Sturm aus.





Das war eine harte
Reise für Paulus, die anderen
Gefangenen und ebenso für die
Mannschaft des Schiffes.



„Männer, ich spüre,
dass diese Reise in
einer Katastrophe
endet“,
warnte
Paulus.



Der Kapitän aber
hörte nicht. Hinaus
auf die See
fahren sie.



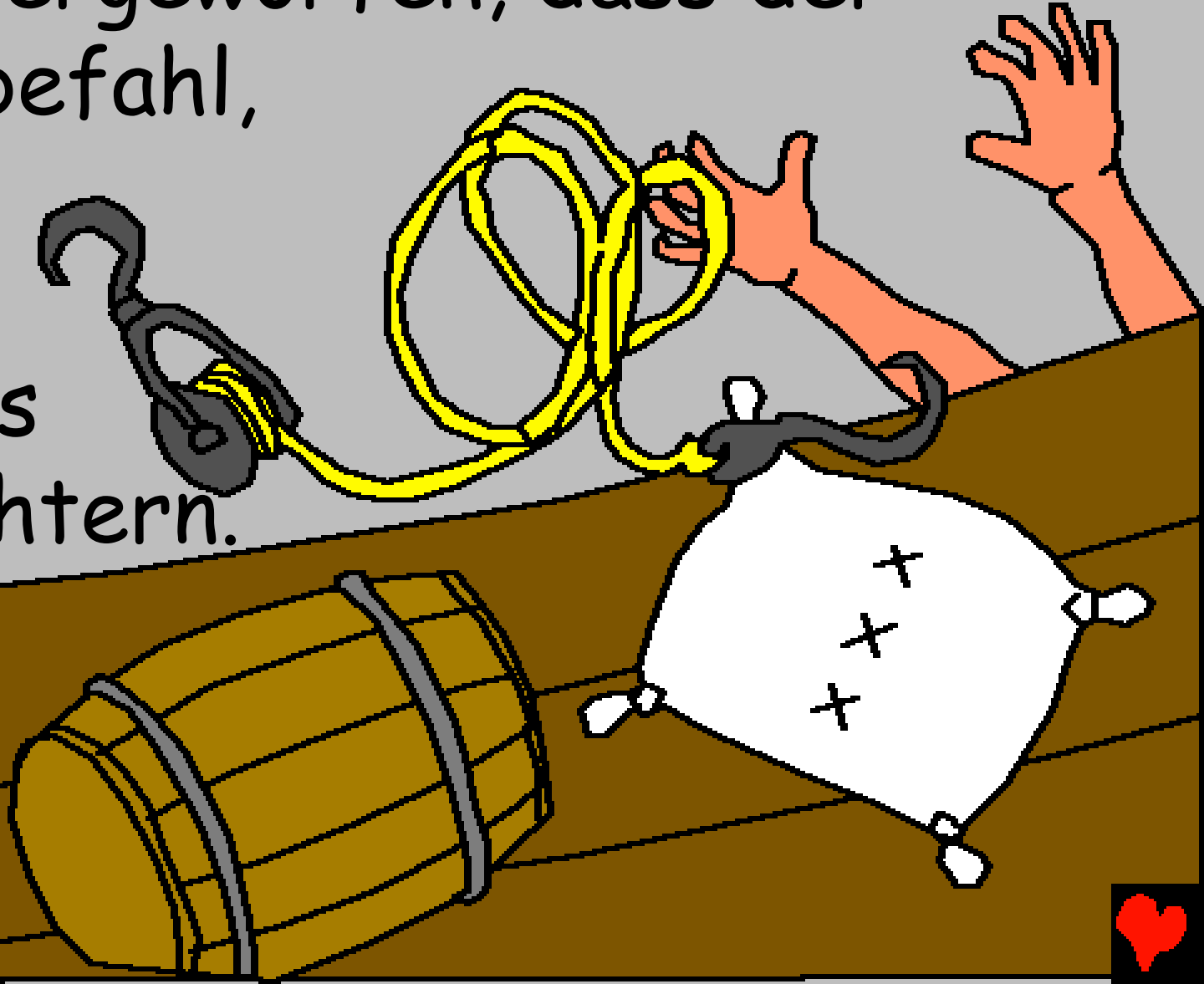
Als ein starker Sturm
lospeitschte, banden
sie Seile um
das Schiff
herum in der
Hoffnung, ...



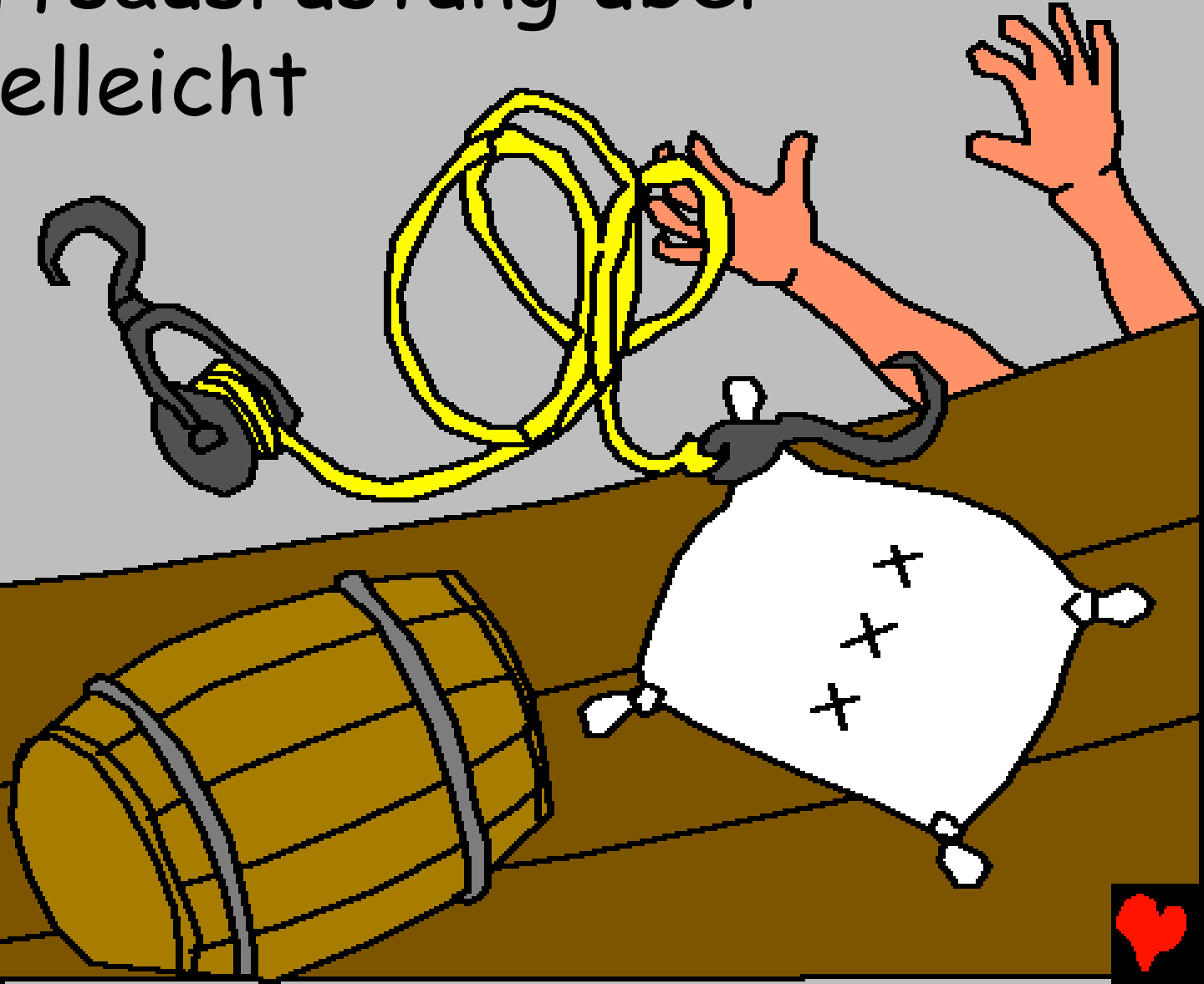
... es würde dann nicht
auseinanderbrechen.
Wenn das Schiff
zerbricht, dann
würden alle
im Wasser
ihr Grab
finden.



Das Schiff war so sehr vom Sturm
hin und hergeworfen, dass der
Kapitän befahl,
jeder
sollte
helfen, es
zu erleichtern.



Am dritten Tag warfen sie die Schiffsausrüstung über Bord. Vielleicht würde das etwas nützen.



In der Nacht stand ein Engel bei Paulus und sagte ihm, dass es gut ausgehen würde.



Die anderen waren ermutigt, als Paulus sagte: „Fasst Mut, ihr Männer, denn ich vertraue Gott, dass es so sein wird, wie er mir gesagt hat.“



Jedoch müssen wir bei
einer gewissen Insel
auf Grund
laufen."



Ein paar Tage später
wurde das Boot vom
Wind in die Nähe der
Insel Malta getrieben.



Es stieß auf felsigen
Grund im flachen
Wasser und zerbrach
in viele Teile.



Der Kapitän befahl
denen, die schwimmen
konnten, zuerst über
Bord zu springen und an
Land zu kommen.



Auf Malta zeigte Gott
seine Macht. Während
sie Holz für ein Feuer
sammelten, kam eine
Giftschlange und
biss Paulus.



Die Leute dachten,
er würde sterben.
Aber der
Schlangenbiss
schadete dem
Paulus
nicht.



Dann dachten die Leute, er wäre ein Gott. Viele Kranke kamen und Gott heilte sie, nachdem Paulus für sie gebetet hatte.



Schließlich kam Paulus in Rom an.
Es dauerte über zwei Jahre, bis
sein Fall vor Gericht verhandelt
wurde.



Während dieser Zeit mietete Paulus ein Haus und empfing Besucher.



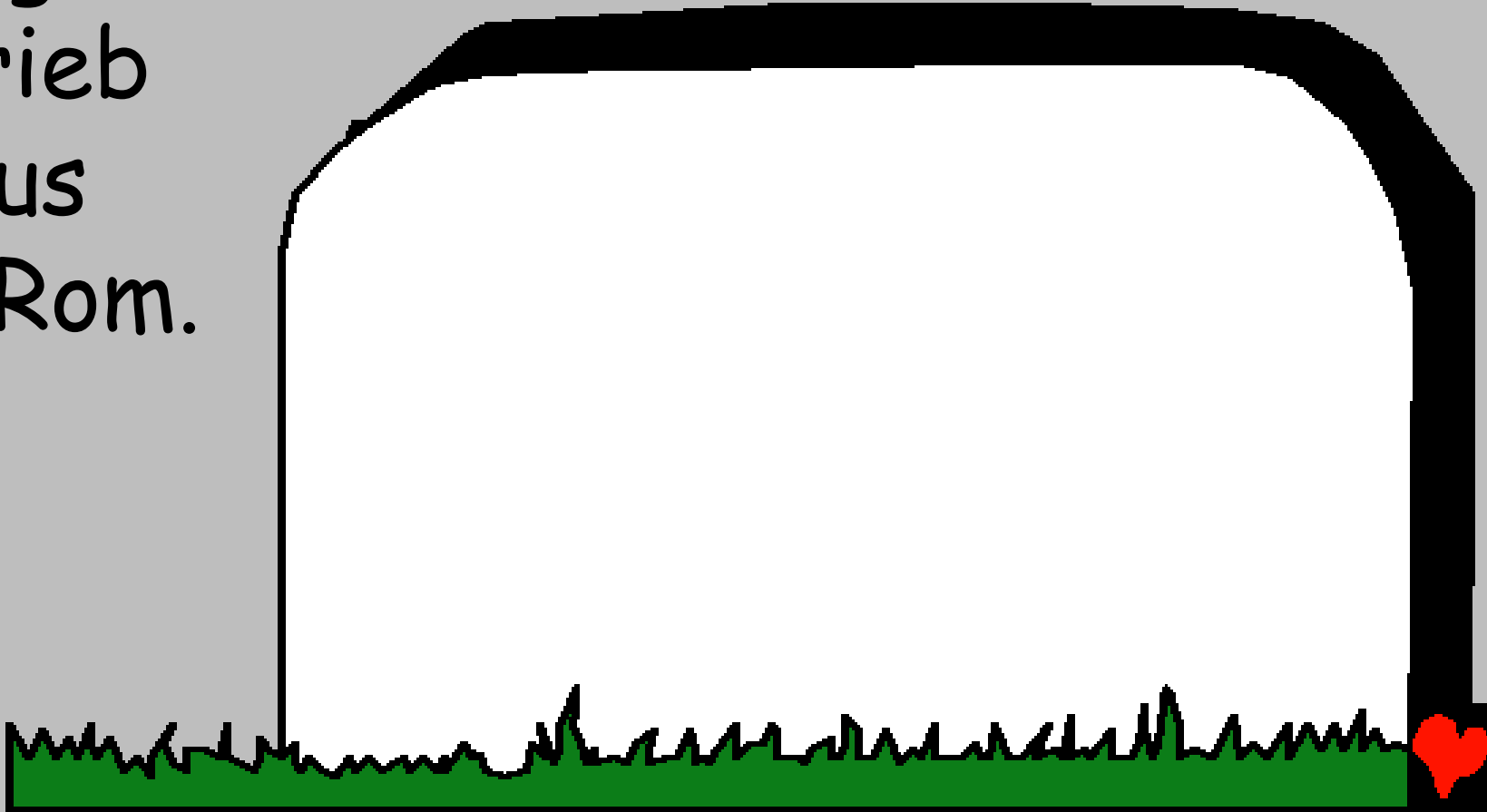
Weißt du, wovon Paulus seinen Besuchern erzählte? Vom Reich Gottes!



Vom Herrn Jesus Christus! Paulus war Gottes Diener in Rom, wie auch bei all den anderen Reisen.



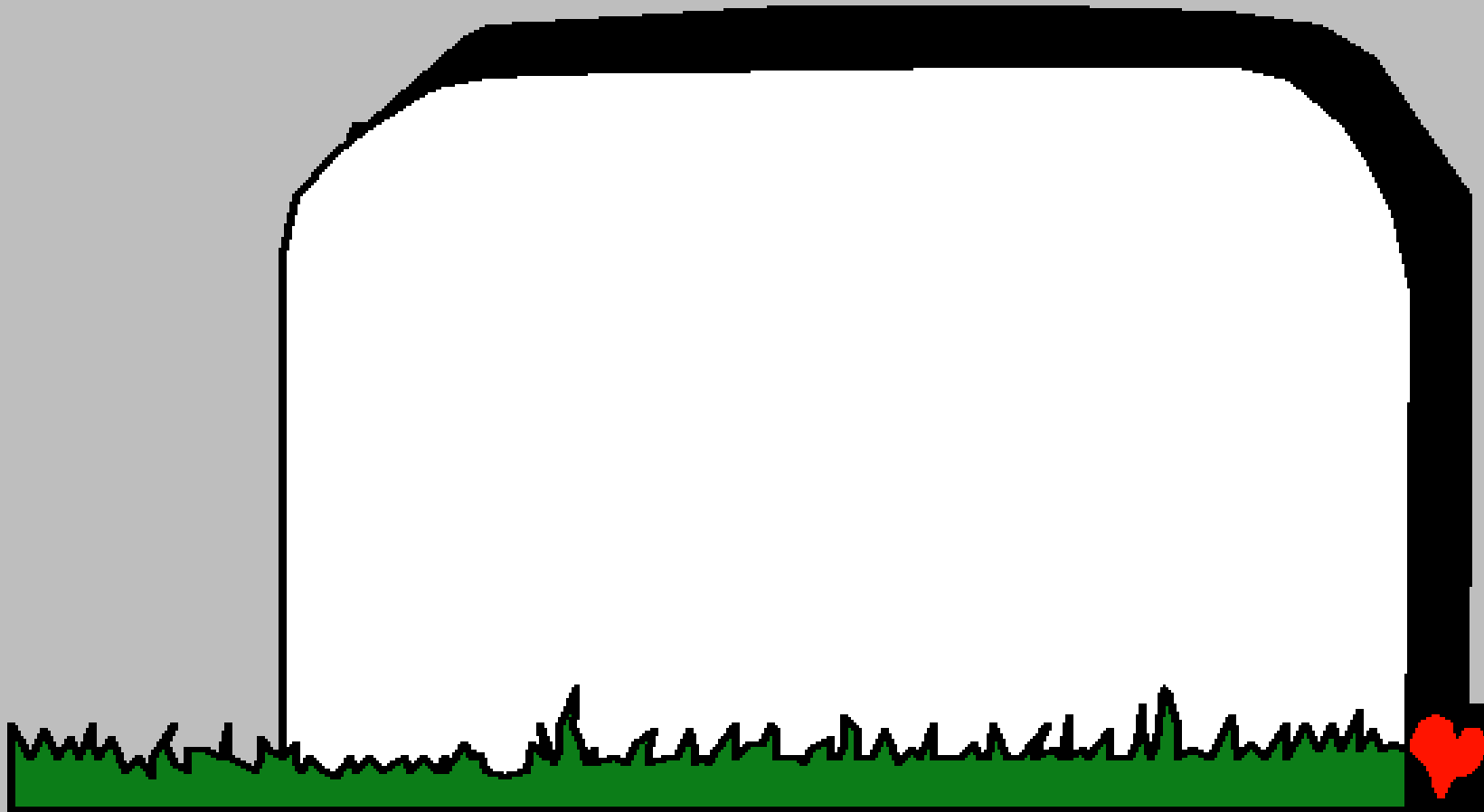
„Ich habe den guten Kampf
gekämpft, ich habe den Lebenslauf
beendet, ich habe am Glauben
festgehalten“,
schrieb
Paulus
aus Rom.



Die Bibel erzählt uns nicht, wie sein Leben endete, aber andere Berichte sagen, dass man dem Paulus in Rom auf Befehl des Kaisers Nero den Kopf abgeschlagen hatte.



Paulus starb so, wie er lebte - als treuer Diener Gottes, der anderen von Jesus Christus erzählte.



„Die Erstaunlichen Reisen Des Paulus“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Apostelgeschichte 16, 27, 28 und in
2 Timotheus 4

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

